

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 15. März 1963

Blatt 521

Wiener Symphoniker suchen Nachfolger für Direktor Kolisko =====

15. März (RK) Der künstlerische und geschäftsführende Direktor des Vereins "Wiener Symphoniker", Prof. Dr. Robert Kolisko, wird mit Rücksicht auf seinen angegriffenen Gesundheitszustand über eigenes Ansuchen mit Ende August 1964 in den dauernden Ruhestand treten. Bewerber um die Nachfolge mögen schon jetzt an den Verein "Wiener Symphoniker", 3, Lothringerstraße 20, ihr schriftliches Offert einsenden. Beizufügen ist ein die Qualifikation für diese Stelle kennzeichnender Lebenslauf mit fachlicher Begründung. Einsendeschluß der Bewerbung ist der 30. April 1963.

Um eine reibungslose Übergabe der weitläufigen Geschäfte, die mit dieser Stelle verbunden sind, zu gewährleisten, soll der für die Bestellung zum künstlerischen und geschäftsführenden Direktor der Wiener Symphoniker ausgewählte Bewerber bereits ab September 1963 in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.

- - -

Sitzung einer Wiener Bezirksvertretung in der kommenden Woche =====

15. März (RK) In der kommenden Woche findet in Wien folgende Sitzung einer Bezirksvertretung statt:

Dienstag, 19. März:

18.30 Uhr, Hietzing, Hietzinger Kai 1.

- - -

Im Mai in der Volkshalle des Rathauses:

Paris-Ausstellung in Wien

=====

15. März (RK) Nach den großen und erfolgreichen Städteausstellungen "Berlin", "Stockholm" und "Kopenhagen" wird die Volkshalle des Wiener Rathauses vom 13. bis 26. Mai wieder eine Städteausstellung beherbergen. Auf Initiative von Bürgermeister Jonas wird die französische Hauptstadt eine Ausstellung nach Wien schicken, die die Pariser und ihren Alltag zeigen soll. Wie der Präsident des Pariser Gemeinderates Pierre Christian Taittinger in einem Schreiben an den Wiener Bürgermeister mitteilte, soll die Ausstellung dazu beitragen, die engen Beziehungen zwischen Wien und Paris zu verstärken und die Wiener mit dem derzeitigen Stadtbild und den Problemen von Paris besser vertraut machen.

Die Paris-Ausstellung in der Volkshalle des Wiener Rathauses wird Montag, den 13. Mai, feierlich eröffnet. Im Anschluß gibt die Stadt Paris im Wiener Rathaus einen Empfang. In der Ausstellung werden auch Bücher über Paris verkauft, sollen Filme über die Seine-Stadt gezeigt werden und sollen nicht zuletzt Pariser Hostessen für Auskünfte zur Verfügung stehen.

- - -

Leo Mistinger zum Vorsteher des 15. Bezirkes gewählt
=====

15. März (RK) Nach dem Rücktritt des bisherigen verdienstvollen Bezirksvorstehers von Rudolfsheim-Fünfhaus Heinrich Hajek ist nunmehr Gemeinderat Leo Mistinger zum neuen Bezirksvorsteher gewählt worden. Aus diesem Anlaß hat er sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Bürgermeister Jonas hat Leo Mistinger in einem persönlichen Schreiben den Dank für die wertvolle Mitarbeit im Wiener Gemeinderat, in den Gemeinderatsausschüssen für Finanzwesen, Wohlfahrtswesen und Öffentliche Einrichtungen sowie als Leiter der Aktion "Jugend am Werk" ausgesprochen. Für seine neue Funktion als Bezirksvorsteher wünschte er Leo Mistinger viel Erfolg.

- - -

Chefredakteur Adschubej besuchte Bürgermeister Jonas
=====

15. März (RK) Der Chefredakteur der "Iswestija" Adschubej und seine Gattin machten heute vormittag in Begleitung des sowjetischen Botschafters Awilow einen Besuch im Wiener Rathaus. Bürgermeister Jonas empfing die Gäste in seinem Arbeitszimmer. Frau Rada Adschubej erhielt als Erinnerungsgeschenk an ihren Wien-Besuch einen Rosenkavalier aus Augartenporzellan, Chefredakteur Alexej Adschubej einen Abdruck des ältesten Wiener Stadtsiegels.

- - -

Kurt Sonnenfeld zum Gedenken
=====

15. März (RK) Auf den heutigen Tag fällt der 25. Todestag des Schriftstellers und Journalisten Kurt Sonnenfeld.

Er wurde am 5. November 1893 in Wien geboren und erwarb das juristische und philosophische Doktorat. Schon in jungen Jahren betätigte er sich journalistisch und wurde unter Anleitung Felix Saltens ein bekannter Kritiker der Neuen Freien Presse. 1914 veröffentlichte er den Gedichtband "Traum und Rausch", aus dem echtes Gefühl spricht. Seine Romane haben die von Freud aufgedeckten psychischen Absonderlichkeiten zum Thema, versuchen aber auch, ein zeit- und gesellschaftskritisches Bild zu geben. Der 1932 erschienene Wiener Roman "Die Ehen des Dr. Wank", eine Schilderung der in diesen Jahren besonders aktuell gewordenen Mischehen zwischen Christen und Juden, hat ihm die größte Anerkennung gebracht. Kurt Sonnenfeld konnte den Einbruch des Nationalsozialismus nicht ertragen, wollte aber auch seine Heimatstadt nicht verlassen und wählte den Freitod.

- - -

Ballkalender
=====

15. März (RK) In der Zeit vom 18. bis 30. März finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Samstag, 23. März: Grünes Tor (Studentenverbindung Greifenstein), Hernalser Vergnügungszentrum (Das große Frühlingsfest), Schwechater Hof (Ball der Siebenbürger Sachsen)

Samstag, 30. März: Schwechater Hof (Firma Groh), Wimberger (Kränzchen der Wiener Verkehrsbetriebe-Bauleitung).

- - -

Antrittsbesuch des marokkanischen Botschafters
=====

15. März (RK) Der neue Botschafter von Marokko in der Schweiz Mohamed Amor, der auch für Österreich die diplomatische Vertretung ausübt, stattete heute mittag Bürgermeister Jonas im Wiener Rathaus seinen Antrittsbesuch ab.

- - -

Empfang im Rathaus
=====

15. März (RK) Zum Abschluß der Internationalen Filmfestwoche des heiteren Films gab Bürgermeister Jonas heute abend in den Neuen Repräsentationsräumen des Wiener Rathauses einen Empfang, an dem von Seiten der Stadt Wien auch Vizebürgermeister Mandl und Stadtrat Iakowitsch teilnahmen. Der Bürgermeister begrüßte jenen Personenkreis, der sich um das Zustandekommen des "Festivals der Heiterkeit" verdient gemacht hat, Wiener Filmjournalisten, Kulturattachés der ausländischen Botschaften und Kinoleute.

- - -